Montageanleitung

BPC Lamellenzaun

BPC Lamellenzaun und BPC Gartenzaun Blokhus aufbauen – Zaunelemente, Tür, Zaunpfosten, Befestigungsset, Abdeckleiste und Pfostenkappe

Zaunelement	Pfostenabstand	Fundament Zaunpfosten	Montage
180 × 180 cm	**Elementbreite + 14 mm**	**min. 400 × 400 × 800 mm**	**2 Personen empfohlen**

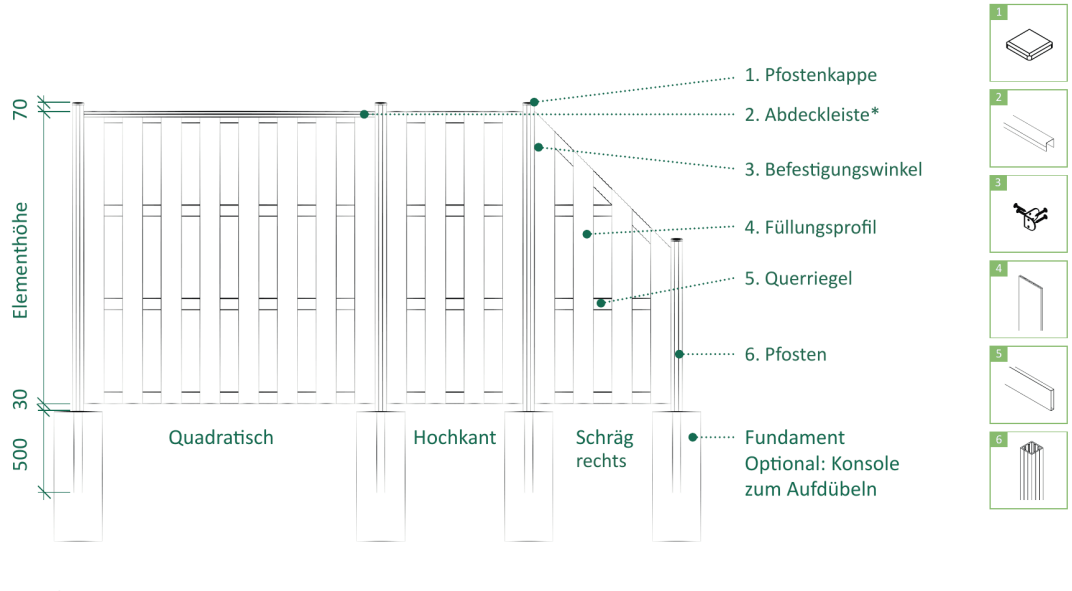
Mit dieser Anleitung bauen Sie unseren BPC Lamellenzaun auf: Die Zaunelemente sind fertig vormontiert, senkrechte Lamellen aus BPC auf Querriegeln aus Aluminium. Sie werden mit Befestigungswinkeln aus Edelstahl zwischen den BPC Zaunpfosten verschraubt. Die Anleitung gilt für alle Elemente des BPC Lamellenzauns mit Tür, für den niedrigeren BPC Gartenzaun Blokhus und für das Zubehör: Befestigungsset, Abdeckleiste, BPC Zaunpfosten und BPC Zaunpfostenkappe. Gemeinsame Schritte stehen nur einmal in der Anleitung, die Tür hat einen eigenen, gekennzeichneten Abschnitt. Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch und legen Sie alle Werkzeuge und Arbeitsmaterialien bereit. Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden.

Ausführungen

So finden Sie die Schritte für Ihre Teile. Zaunelemente und Tür werden ohne Pfosten und ohne Befestigung geliefert.

Produkt im Shop	Ausführung	Abschnitt und Schritte
BPC Lamellenzaun, 180 × 180 cm	Quadratisch, 4 Querriegel; Anthrazit, Hellgrau, Bi-Color Sand oder Steingrau (co-extrudiert); Querriegel Silber EV1, bei Anthrazit auch Anthrazit DB 703	Zaun, Schritte 1 bis 8
BPC Lamellenzaun, 84,3 × 180 cm	Hochkant, schmales Element, sonst wie Quadratisch	Zaun, Schritte 1 bis 8
BPC Lamellenzaun, 84,3 × 180 auf 90 cm	Schräg, von vorn gesehen nach rechts abfallend (Schräg rechts), sonst wie Quadratisch	Zaun, Schritte 1 bis 8
BPC Gartenzaun Blokhus, 180 × 90 cm	Vorgartenzaun: halbe Höhe, 2 Querriegel, nur Anthrazit; Querriegel Silber EV1 oder Anthrazit DB 703	Zaun, Schritte 1 bis 8
BPC Lamellenzaun Tür, 100 × 180 cm	Tor 1-flügelig mit Aluminiumrahmen Silber EV1 oder Anthrazit DB 703, feste Öffnungsrichtung (DIN-Richtung)	Tür, Schritte 9 bis 19
BPC Lamellenzaun Befestigungsset	8 Befestigungswinkel aus Edelstahl mit Schrauben	Schritte 4 bis 6
BPC Lamellenzaun Abdeckleiste	Aluminium, 180 cm, Anthrazit DB 703 oder Silber EV1	Schritt 7
BPC Zaunpfosten	7 × 7 cm, Anthrazitgrau oder Bi-Color Sand: zum Einbetonieren, zum Aufdübeln, 300 cm zum Gefälleausgleich, Torpfosten 4 mm stahlverstärkt	Schritte 1 bis 3 und 9 bis 10
BPC Zaunpfostenkappe	Kappe aus Kunststoff für Pfosten 7 × 7 cm, Anthrazitgrau oder Bi-Color Sand	Schritte 8 und 19

Lamellenzaun und Blokhus: Beide sind Fertigelemente in Bretterzaunoptik mit Querriegeln aus Aluminium und werden gleich montiert. Der BPC Gartenzaun Blokhus ist nur halb so hoch (90 statt 180 cm) und hat 2 statt 4 Querriegel. Er braucht deshalb nur 4 Befestigungswinkel je Element und kürzere Pfosten (Schritt 2).



Übersicht Zaun, Maße in mm; * = optional

Lieferumfang

Die Nummern stehen wie in den Übersichtszeichnungen. Zaun und Tür haben jeweils eigene Nummern: **2** ist beim Zaun die Abdeckleiste, bei der Tür sind es die Torbänder. Achten Sie deshalb immer auf die Bezeichnung in Klammern.

Zaunelemente (BPC Lamellenzaun, BPC Gartenzaun Blokhus)

Jedes Zaunelement ist fertig vormontiert: **4** (Füllungsprofile, senkrechte Hohlkammerlamellen aus BPC mit geriffelter Oberfläche) auf **5** (Querriegel aus Aluminium). Vorder- und Rückseite unterscheiden sich: Füllungen und Querriegel sind unterschiedlich angeordnet. Achten Sie beim Aufbau darauf, dass alle Elemente mit derselben Seite nach vorn stehen.

Zaunelement	Maße (B × H × T)	Querriegel 5	Befestigungswinkel 3
Quadratisch	180 × 180 × 3,2 cm	4	8
Hochkant	84,3 × 180 × 3,2 cm	4	8
Schräg rechts	84,3 × 180/90 × 3,2 cm	4	7
Blokhus (Vorgartenzaun)	180 × 90 × 3,2 cm	2	4

Die Elemente in Steingrau (co-extrudiert) sind 2,6 cm tief. Die Befestigungswinkel gehören nicht zum Element, sie kommen aus dem Befestigungsset: ein Winkel an jedem Riegelende, das an einem Pfosten anliegt. Beim Schrägelement ist der oberste Querriegel schräg, und der zweite Querriegel von oben endet an der Schräge statt am niedrigen Pfosten. Es braucht deshalb 7 Winkel: 4 am hohen und 3 am niedrigen Pfosten (Schritt 4).

Zubehör

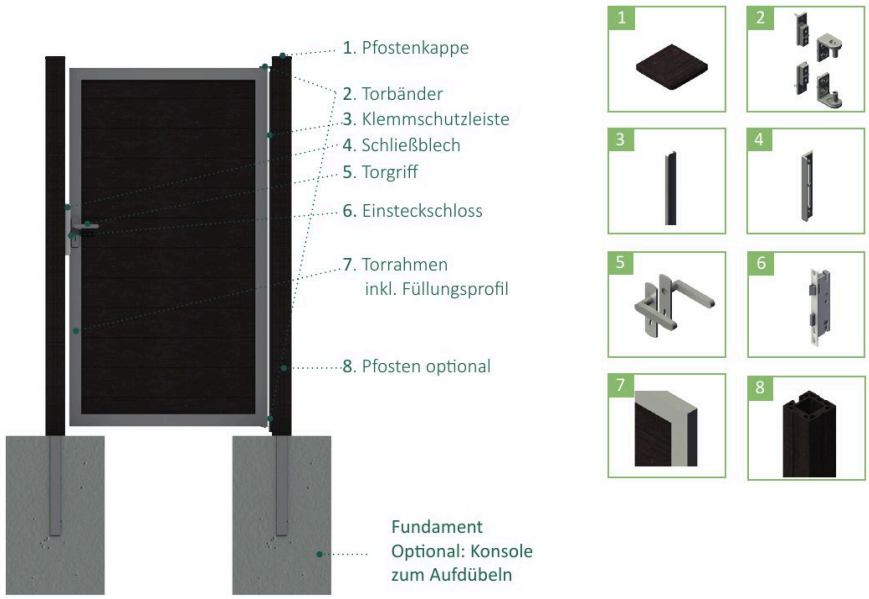
Teil	Ausführung	Anzahl
3 (Befestigungswinkel, Befestigungsset)	Edelstahl	8
Schraube für den Pfosten (Befestigungsset)	4,8 × 25 mm	wie geliefert
Schraube für den Querriegel (Befestigungsset)	selbstschneidend, 4,2 × 13 mm	2 je Winkel
2 (Abdeckleiste)	Aluminium, 180 cm	1 je Element
1 (Pfostenkappe, BPC Zaunpfostenkappe)	Kunststoff, für 7 × 7 cm	1 je Pfosten

Ein Befestigungsset (8 Winkel) reicht für ein Element des Lamellenzauns, auch für das Schrägelement mit 7 Winkeln. Die BPC Zaunpfosten werden mit Pfostenkappe geliefert; die BPC Zaunpfostenkappe gibt es einzeln als Ersatz. Die Abdeckleiste ist nicht für Elemente in Steingrau geeignet.

BPC Zaunpfosten 6, 7 × 7 cm	Länge	Aufbau	Für
zum Einbetonieren	240 cm	1,9 m Überzug aus BPC, 2,4 m Stahlkern	Elemente 180 cm hoch
zum Einbetonieren	150 cm	1 m Überzug, 1,5 m Stahlkern	Blokhus 90 cm hoch
zum Aufdübeln (mit Konsole)	190 cm	–	Elemente 180 cm hoch
zum Aufdübeln (mit Konsole)	100 cm	–	Blokhus 90 cm hoch
zum Aufschrauben oder Einbetonieren	300 cm	Stahlkern und Überzug 3 m lang	Gefälleausgleich
Torpfosten zum Einbetonieren, 4 mm stahlverstärkt	240 cm	1,9 m Überzug, 2,4 m Stahlkern	nur für die Tür

Die Spalte „Für“ folgt aus den Maßen in Schritt 2: Über dem Boden steht der Überzug 30 mm unter dem Element bis 70 mm über dem Element, darunter steckt der Stahlkern 500 mm im Fundament. Beim 300-cm-Pfosten muss der Überzug bauseits gekürzt werden und darf nicht mit einbetoniert werden.

Tür (BPC Lamellenzaun Tür)



Übersicht Tor 1-flügelig mit den Teilen 1 bis 8

Teil	Bemerkung	Anzahl
7 (Torrahmen inkl. Füllungsprofil)	100 × 180 × 4 cm, vormontiert, Aluminiumrahmen	1
2 (Torbänder)	unteres und oberes Torband	2
6 (Einsteckschloss)	mit Schließzylinder	1
5 (Torgriff)	Drückergarnitur mit Türdrücker innen und außen, Türschild	1
4 (Schließblech)	für den Pfosten auf der Schlossseite	1
3 (Klemmschutzleiste)	wird auf die Torbänder geclipst, Anzahl wie geliefert	–
Diagonalstrebe	nur bei Toren über 100 cm Breite je Flügel	–

Nicht im Lieferumfang: **8** (Pfosten, hier zwingend Torpfosten) mit **1** (Pfostenkappe). Die Abbildungen zur Tür zeigen eine Tür mit dunkler Füllung; die Montage Ihrer Tür ist dieselbe.

Das brauchen Sie

- Zaun: Spaten, Beton, Wasserwaage, Zollstock und Akkuschrauber; zum Vorbohren der Befestigungswinkel einen Bohrer 4 mm (nicht im Set enthalten).
- Tür zusätzlich: Bohrer 3 mm und 7 mm, Gewindeschneider M8, Doppelmaulschlüssel 13 mm, Innensechskantschlüssel (wie abgebildet) und Schraubendreher PH2 (Schließzylinder).
- Zum Kürzen: für BPC-Profile hartmetallbestückte Werkzeuge, für Aluminiumteile eine Kappsäge mit einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder eine Eisensäge.
- Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe.

Sicherheitshinweise

Vor der Montage lesen

- Achtung! Produkt kann im unmontierten Zustand scharfe Kanten aufweisen, Schutzhandschuhe tragen.
- Achtung! Produkt kann produktionsbedingt lose Späne aufweisen, Schutzbrille tragen.
- Achtung! Gefahr von Quetschungen durch schwere Gegenstände oder bewegliche Teile, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.
- Achtung! Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile und Plastikbeutel, von Kindern, Schutzbefohlenen und Babys fernhalten.
- Fehlerhafter Einbau kann die Haltbarkeit beeinträchtigen oder das Material beschädigen. Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Montage. Der Einbau sollte vorzugsweise durch zwei Personen vorgenommen werden. Wir empfehlen die Montage durch den Fachhandwerker.
- Die Montage muss mit den passenden, für dieses System vorgesehenen Teilen erfolgen. Für die Tür sind Torpfosten zwingend (Schritt 10).
- BPC ist ungeeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation, extreme Temperaturwechsel und Bauteile mit statisch tragender Funktion!
- Wind, Wetter und mechanische Einwirkungen wirken auf den Zaun. Die Fundamente tragen ihn: Halten Sie die Mindestmaße ein (Schritte 1 und 9) und berücksichtigen Sie die Bodenbeschaffenheit.
- Prüfen Sie vor dem Graben, dass im Boden keine Leitungen liegen.
- Befestigen Sie Zaunelemente und Tür erst, wenn der Beton der Fundamente fest ist. Beachten Sie die Angaben auf dem Betonsack.

Lagerung vor der Montage

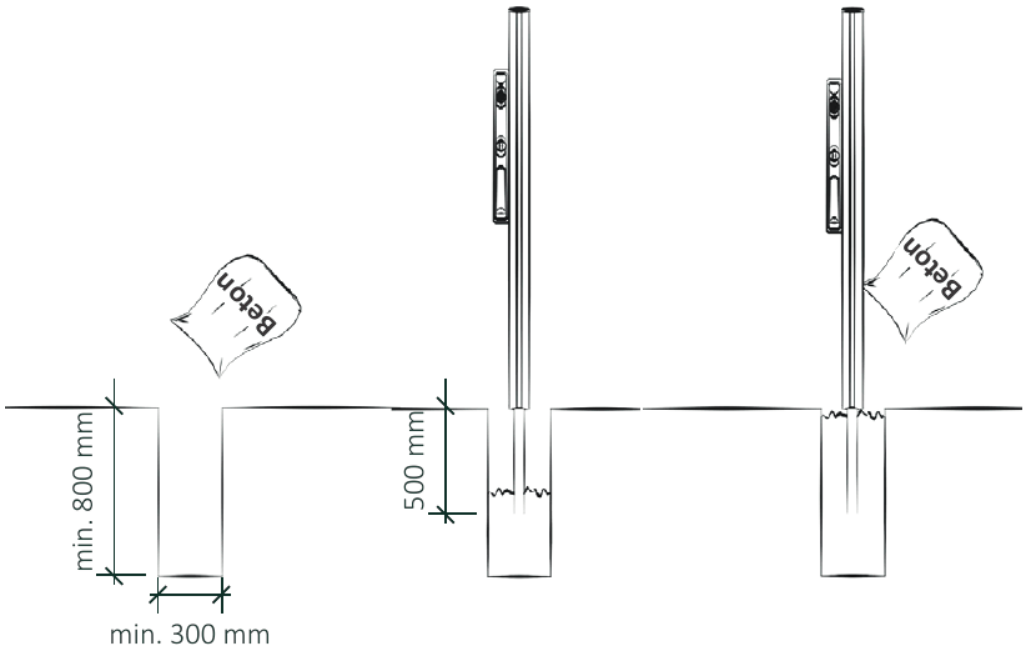
- Lagern Sie Elemente und Tür in der Verpackung, in der sie geliefert wurden, fachmännisch auf ebenem, trockenem und gut belüftetem Untergrund. Achten Sie darauf, dass die verpackte Ware nicht in der direkten Sonne oder bei Feuchtigkeit gelagert wird.
- Die Sendung darf im verpackten Zustand nicht der Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Durch Staunässe entsteht Flecken- und Schimmelbildung (auch rote Flecken).
- Die Profile nicht bei Temperaturen unter 5 °C verbauen.
- Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung.

Zaun montieren (BPC Lamellenzaun, BPC Gartenzaun Blokhus)

Vor dem ersten Schritt

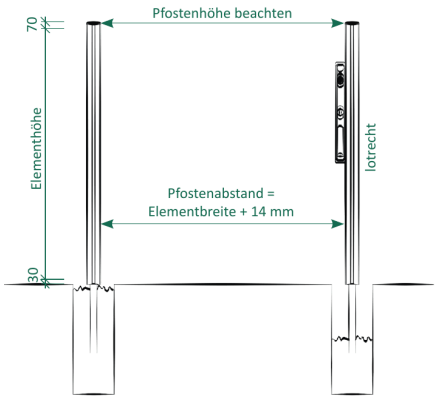
- Für die Pfosten der Tür gilt der Abschnitt Tür: Schritte 9 und 10.
- Grundsätzlich sollten alle Pfosten einbetoniert werden. Eine Konsole (Schritt 3) sollte nur dann verwendet werden, wenn es die örtliche Beschaffenheit nicht anders zulässt.

1 Fundamente erstellen



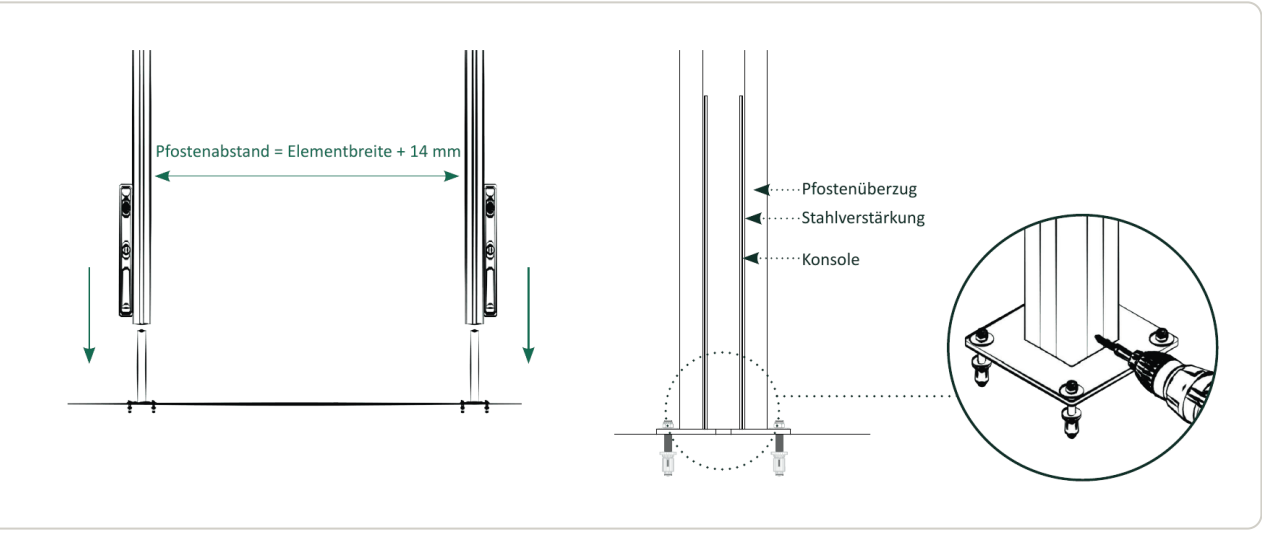
- Größe der Fundamente für Zaunpfosten mindestens 400 × 400 × 800 mm sowie unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit. Die Zeichnung nennt als Mindestbreite min. 300 mm; maßgeblich ist die größere Angabe von 400 mm. Das entspricht etwa 130 l, also 10 Säcken Trockenbeton à 25 kg.
- Ein Fundament sollte immer bis unter die Frostgrenze reichen. Üblich ist eine Tiefe von mindestens 80 cm; je nach Region liegt die Frostgrenze tiefer, bis zu 120–150 cm. Bei Frost können sich das Erdreich und damit die Pfosten bewegen.
- Optional kann ein „Frostkoffer“ eingebaut werden: ein Kiesbett aus 16/32-Schüttung unter dem Beton als Drainage gegen stauendes Wasser. Graben Sie das Loch dann um die Kiesschicht tiefer.
- Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten. Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten: Der Pfosten steht 500 mm tief im Fundament, wie abgebildet, und lotrecht (Wasserwaage).
- Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten. Der Pfosten muss rundum von Beton umgeben sein und sollte keinen direkten Kontakt zum Erdreich haben.

2 Pfosten setzen



- Pfostenhöhe beachten: Der Pfosten ragt 70 mm über das Zaunelement hinaus, unter dem Element bleiben 30 mm zum Boden, dazwischen liegt die Elementhöhe, wie abgebildet. Bei Elementen 180 cm hoch steht der Pfosten also 1900 mm über dem Boden, beim Blokhus (90 cm) 1000 mm.
- **Pfostenabstand = Elementbreite + 14 mm.** Das ist der Abstand zwischen den Pfosten, wie in der Rückansicht in Schritt 4: bei 180 cm breiten Elementen 1814 mm, bei 84,3 cm breiten Elementen 857 mm.
- Jeden Pfosten lotrecht ausrichten (Wasserwaage).
- Beim Schrägelement steht der niedrige Pfosten auf der Seite mit 90 cm Elementhöhe, wie in der Übersicht.

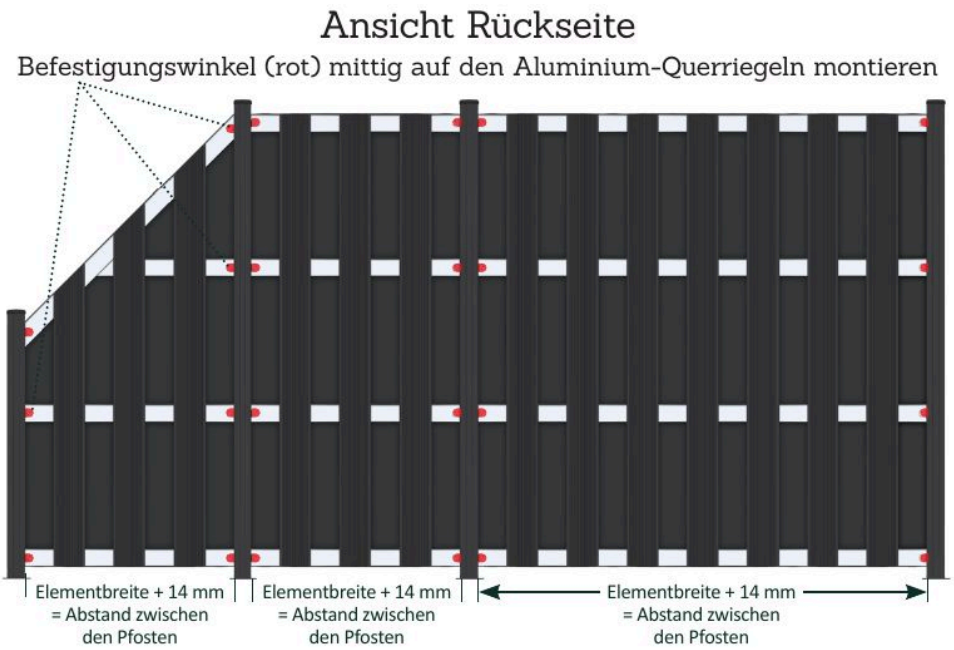
3 Optional: Konsole zum Aufdübeln



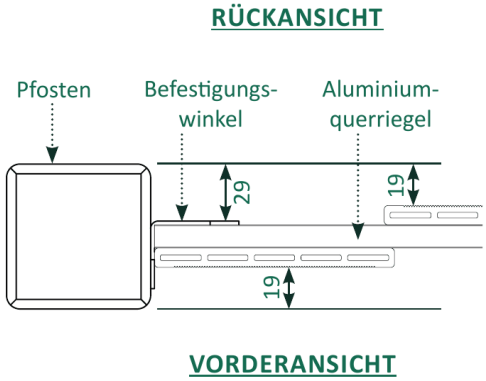
Für BPC Zaunpfosten zum Aufdübeln: Der Pfosten wird auf eine Konsole gesetzt, die auf einem festen Untergrund verdübelt wird (Konsole nicht im Lieferumfang).

- Ausrichtung der Konsolen bei aufgesteckten Pfosten (Pfostenabstand wie in Schritt 2, Pfosten lotrecht), danach aufdübeln.
- Der Pfostenüberzug und die Stahlverstärkung schließen nach dem Aufsetzen des Pfostens bündig ab.
- Zusätzlich kann der Pfostenüberzug durch eine Senkkopfschraube fixiert werden. Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.

4 Lage der Befestigungswinkel festlegen

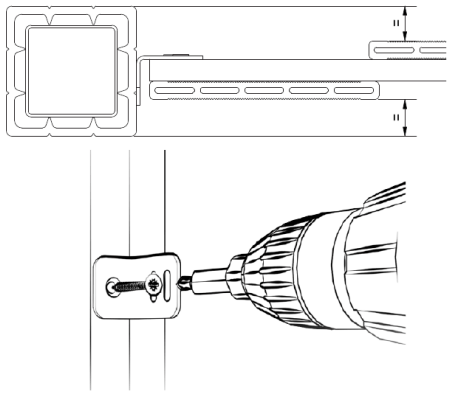


- Die Befestigungswinkel (rot) sitzen auf der Rückseite des Zauns, mittig auf den Aluminium-Querriegeln: an jedem Riegelende, das an einem Pfosten anliegt, ein Winkel. Beim quadratischen und beim Hochkant-Element sind das 8 Winkel, beim Blokhus 4.
- Beim Schrägelement endet der zweite Querriegel von oben an der Schräge, nicht am Pfosten. Es braucht deshalb 7 Winkel: 4 am hohen Pfosten und 3 am niedrigen Pfosten (am Ende des schrägen Riegels und an den beiden unteren Riegeln), wie abgebildet. Ein Befestigungsset mit 8 Winkeln reicht auch hier.
- Die Rückansicht zeigt den Zaun von hinten, das Schrägelement erscheint deshalb spiegelbildlich. Von vorn gesehen fällt es nach rechts ab.
- Zur Ermittlung der Winkelposition die Abstände der Querriegel berücksichtigen und darauf achten, dass das Zaunelement mittig zum Pfosten positioniert ist. Die Draufsicht zeigt die Maße: vorn und hinten je 19 mm zwischen Element und Pfostenkante, der Befestigungswinkel 29 mm von der Pfostenrückseite.



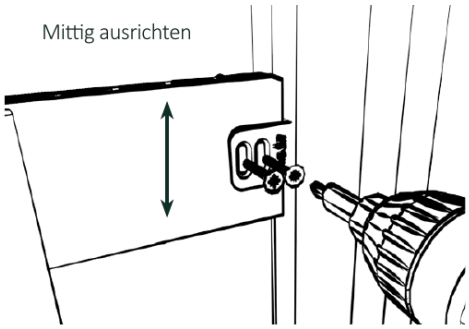
Draufsicht: Pfosten, Befestigungswinkel, Aluminium-Querriegel (Maße in mm)

5 Befestigungswinkel am Pfosten montieren (Befestigungsset)



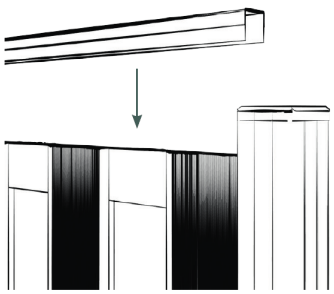
- Die Positionen der Winkel am Pfosten markieren und mit einem 4 mm Bohrer vorbohren (Bohrer nicht im Set enthalten).
- Die Befestigungswinkel mit den Schrauben 4,8 × 25 mm an den ermittelten Positionen an den Pfosten montieren, wie abgebildet.
- Der Winkel sitzt an der Seite des Pfostens, die zum Zaunelement zeigt; sein zweiter Schenkel mit den Langlöchern liegt später hinten am Querriegel an (Schritt 6).

6 Zaunelement an den Winkeln befestigen (Befestigungsset)



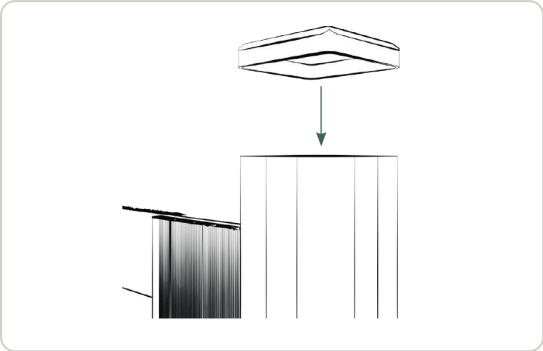
- Den Winkel mittig zur Höhe des Querriegels ausrichten (Doppelpfeil), wie abgebildet.
- Anschließend wird das Zaunelement mit jeweils zwei selbstschneidenden Schrauben 4,2 × 13 mm pro Befestigungswinkel an die untere Position des Langlochs montiert.
- Bei der Verwendung eines Akkuschraubers mit der niedrigsten Stufe beginnen, um ein Durchdrehen der Schrauben zu vermeiden.
- Die Winkel werden von hinten an die Aluminium-Querriegel befestigt, sodass sie später von vorne nicht zu sehen sind.

7 Optional: Abdeckleiste aufsetzen (BPC Lamellenzaun Abdeckleiste)



- Die Abdeckleiste von oben auf das Element setzen. Sie schließt die Oberkante ab und verhindert, dass Feuchtigkeit in die Hohlkammerprofile eindringt.
- Optional kann die Abdeckleiste mit Schrauben fixiert werden. Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Für schmalere Elemente lässt sich die Abdeckleiste zuschneiden (Kappsäge mit feingezahntem Blatt für Metall oder Eisensäge).
- Die Abdeckleiste ist nicht für Elemente in Steingrau geeignet.

8 Pfostenkappen aufsetzen (BPC Zaunpfostenkappe)



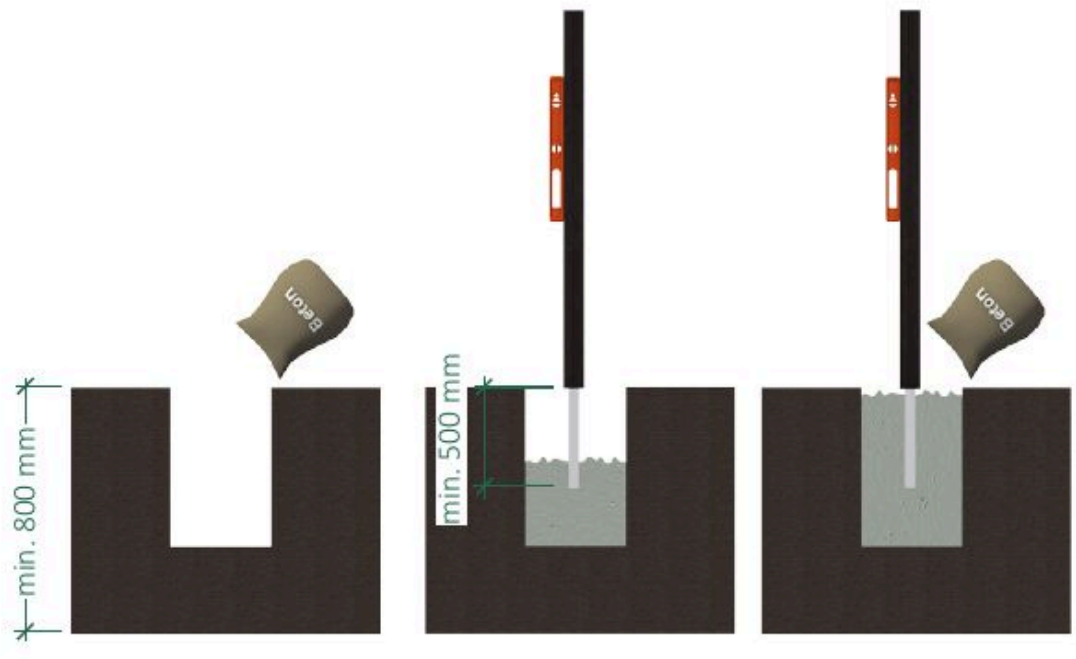
- Zum Schluss die Kappen auf die Pfosten setzen.

Tür montieren (BPC Lamellenzaun Tür)

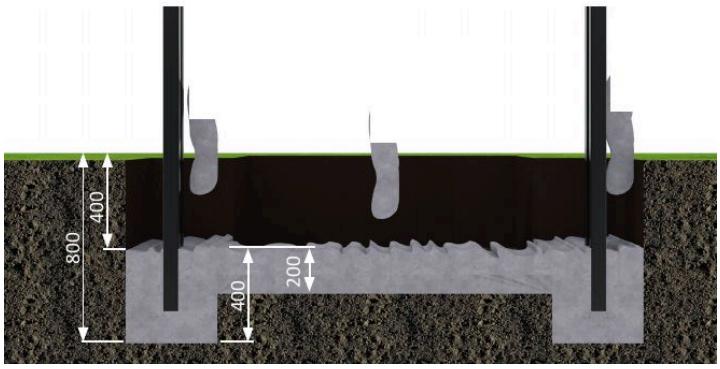
Für diese Tür

- **Für die Tür müssen Torpfosten verwendet werden:** BPC Zaunpfosten als Torpfosten, 7 × 7 × 240 cm, 4 mm stahlverstärkt, zum Einbetonieren, auf beiden Seiten der Tür. Normale Zaunpfosten können das Gewicht durch die einseitige Belastung eventuell nicht halten und sind deswegen nicht geeignet. Durch das häufige Öffnen und Schließen der Tür könnte es bei normalen Pfosten zu Verkrümmungen kommen.
- Die Torpfosten werden einbetoniert (Schritt 9).
- **DIN-Richtung:** Die Tür hat eine feste Öffnungsrichtung, DIN links oder DIN rechts. Stellen Sie sich vor, Sie stehen innen vor dem geschlossenen Tor: Bei DIN links sind die Bänder auf der linken Seite, bei DIN rechts auf der rechten Seite. Die Torbänder kommen an den Pfosten dieser Seite, Schloss und Schließblech auf die andere Seite.
- Die Tür ist ein einzelner Flügel (Gehflügel). Die Abbildungen können seitenverkehrt zu Ihrer Tür sein; maßgeblich ist die DIN-Richtung Ihrer Tür.

9 Fundamente erstellen (Torpfosten)



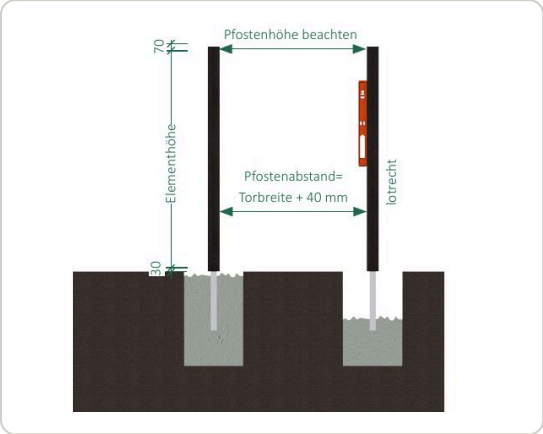
- Für das Fundament eines Torpfostens muss, unabhängig von der Bodenbeschaffenheit, mindestens ein Erdloch in der Größe von 500 × 500 × 800 mm ausgehoben werden. Das entspricht etwa 200 l, also 15–16 Säcken Trockenbeton à 25 kg.
- Ungefähr die Hälfte des Erdloches mit Beton füllen und verdichten. Anschließend die Pfosten setzen und ausrichten: mindestens 500 mm tief im Fundament, wie abgebildet.
- Das Erdloch komplett mit Beton füllen und verdichten. Der Torpfosten muss rundum von Beton umgeben sein und sollte keinen direkten Kontakt zum Erdreich haben. Je tiefer ein Torpfosten eingebracht wird, umso stabiler ist dieser. Frostgrenze wie in Schritt 1.



Bei sehr lockerem Erdreich: Fundamente mit einem Steg verbinden (Maße in mm)

- **Bei sehr lockerem Erdreich:** Insbesondere bei Torkonstruktionen sollten die Fundamente mit einem Steg verbunden und ein Kanal von 20 × 20 cm erzeugt werden, wie abgebildet. Optional kann der Kanal mit 8 mm Baustahl verstärkt werden (Klammereffekt). Dadurch ist keine Verschiebung der Pfosten mehr möglich. Fundamente sollten, wenn möglich, geschalt werden. Zusätzlich kann die Einlage von Baustahl notwendig sein.

10 Torpfosten setzen



- **Pfostenabstand = Torbreite + 40 mm**, bei Ihrer Tür (100 cm) also 1040 mm. Pfostenhöhe beachten: 70 mm über und 30 mm unter dem Tor, wie abgebildet.
- Die Pfosten lotrecht ausrichten (Wasserwaage).
- Achtung: Die Standard-Torpfosten so positionieren, dass das Torband ausschließlich an der Pfostenseite ohne Nut montiert werden kann.

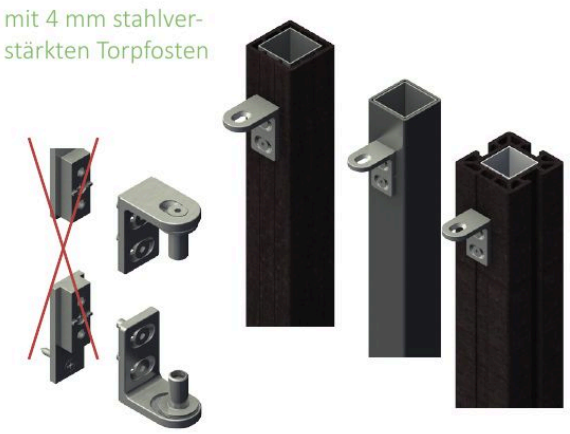
Nur bei Toren über 100 cm Breite: Diagonalstrebe

Bei einer Torbreite von mehr als 100 cm pro Flügel ist eine Diagonalstrebe zur Verstärkung enthalten. Ihre Tür ist 100 cm breit. Liegt Ihrer Tür trotzdem eine Diagonalstrebe bei, montieren Sie sie vor dem Einhängen (Schritt 13):

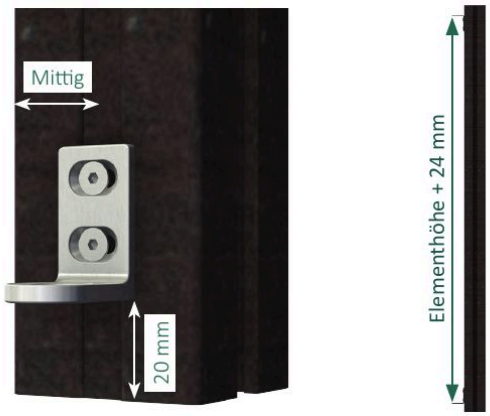
- Diagonalstrebe auf der gewünschten Seite des Tores von unten Bandseite nach oben zur Schlossseite positionieren. Alle drei Löcher anzeichnen und die Diagonalstrebe wieder herausnehmen.
- Mit einem 4,5 mm Bohrer durch die erste Wandung der Füllung bohren, dann die Kunststoffdübel vorsichtig bündig einschlagen.
- Die Diagonalstrebe wieder einsetzen und mit den mitgelieferten Schrauben von Hand befestigen.

11 Torbänder montieren

- Bei 4 mm stahlverstärkten Torpfosten die Torbänder ohne Nutenstein verwenden, wie abgebildet. Die Montage erfolgt nur auf der Seite ohne Nut: Die Torbänder werden direkt in den Pfosten gebohrt und anschließend geschraubt. Nutensteine sind nur für Aluminium-Torpfosten vorgesehen.
- Unteres Torband 20 mm vom Boden mittig auf den Pfosten setzen. Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen, Schrauben eindrehen.
- Den Abstand zwischen Oberkante des oberen Torbandes und Unterkante des unteren Torbandes ermitteln: Elementhöhe + 24 mm, wie abgebildet.
- Oberes Torband mit dem ermittelten Abstand vom unteren Torband befestigen. Pro Loch mit 3 mm, danach mit 7 mm vorbohren und anschließend mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen, Schrauben eindrehen.



4 mm stahlverstärkte Torpfosten: Torbänder ohne Nutenstein

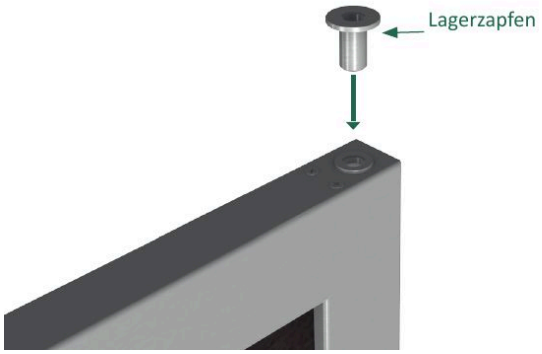


Unteres Torband: mittig, 20 mm vom Boden

Oberes Torband

12 Lagerzapfen montieren

Unterer Lagerzapfen, äußere Position

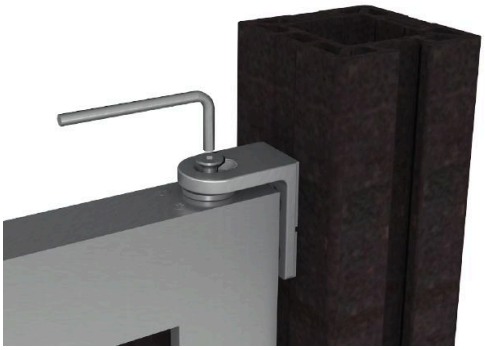


Oberer Lagerzapfen ins Torlager

- Den unteren Lagerzapfen mit der Sechskantschraube und der Unterlegscheibe an die äußere Position des unteren Torbands schrauben.
- Den oberen Lagerzapfen in das Torlager führen, das oben am Torrahmen sitzt.

13 Tür einhängen und verschrauben

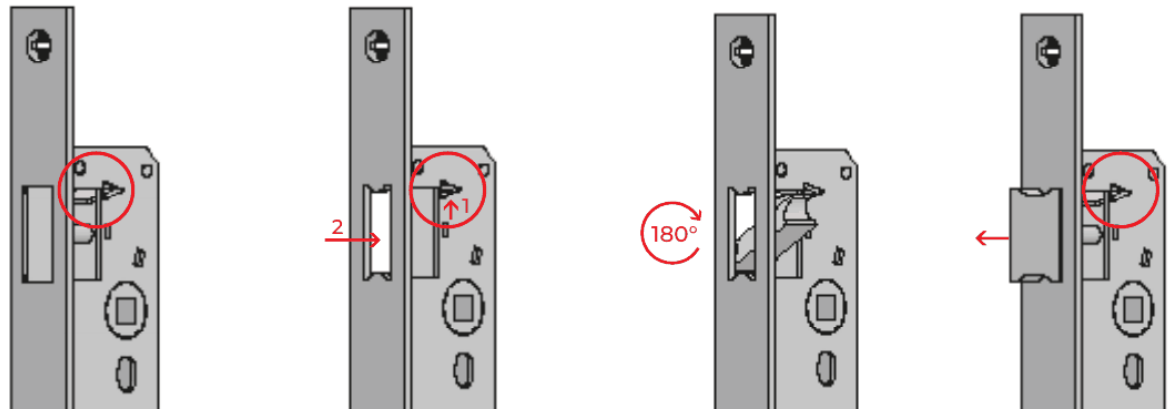
Tür auf das untere Torlager setzen



Oberen Lagerzapfen festschrauben

- Das Tor (Gehflügel) auf dem unteren Torlager positionieren.
- Das Tor (Gehflügel) ausrichten und den oberen Lagerzapfen mittels Senkschraube befestigen.

14 Falle umstellen und Einsteckschloss einsetzen



a: Falle prüfen und bei Bedarf umstellen, bevor das Schloss eingesetzt wird. Die DIN-Richtung der Falle muss zur DIN-Richtung Ihrer Tür passen (DIN links oder DIN rechts): Die abgeschrägte Seite der Falle muss in Schließrichtung zeigen, also zu der Seite, zu der die Tür beim Zumachen schwenkt (zum Schließblech). Passt sie nicht, ändern Sie sie am noch nicht eingesetzten Schloss so, wie in den Bildern 1 bis 4 oben (von links):

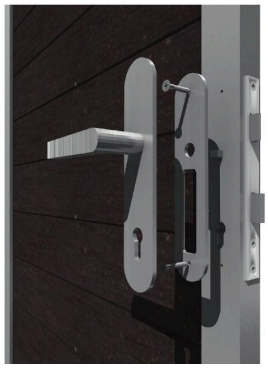
- Bild 1: Seitlich am Schlosskasten ist die Fallensicherung zu sehen: Sie ist aktiv.
- Bild 2: Die Sicherung der Falle durch Hochdrücken lösen.
- Bild 3: Die Falle vollständig in den Schlosskasten drücken und um 180° drehen.
- Bild 4: Durch die Federkraft wird die Falle wieder in die Ausgangsposition zurückgedrückt und die Fallensicherung automatisch aktiviert.
- Schnappt die Tür später am Schließblech nicht ein, Drückergarnitur und Schloss wieder ausbauen und die Falle umstellen.

b: Schloss einsetzen und verschrauben

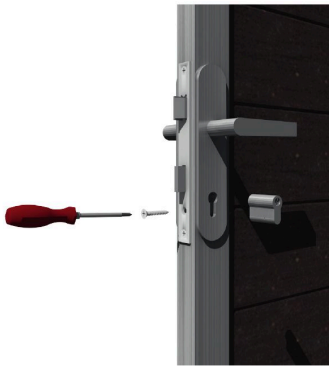
- Das Einsteckschloss einsetzen und dessen Position ausrichten, sodass der Schließzylinder und der Griff hineinpassen.
- Anschließend mit den beigelegten Schrauben befestigen.

15 Drückergarnitur und Schloss montieren

a: Drückerstift und Türdrücker außen



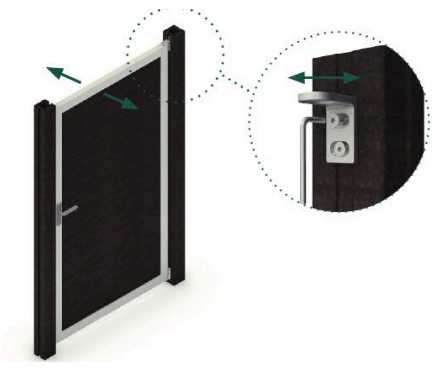
b: Türdrücker innen, Türschild



c: Zylinderschloss, Schraube mit PH2

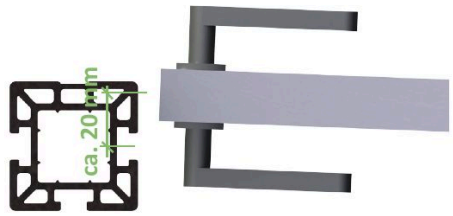
- a: Drückerstift und Türdrücker außen einsetzen.
- b: Türdrücker innen einsetzen und anschrauben. Anschließend mit dem Türschild abdecken.
- c: Zylinderschloss einsetzen und die Schraube mit dem Schraubendreher PH2 andrehen.

16 Tür ausrichten

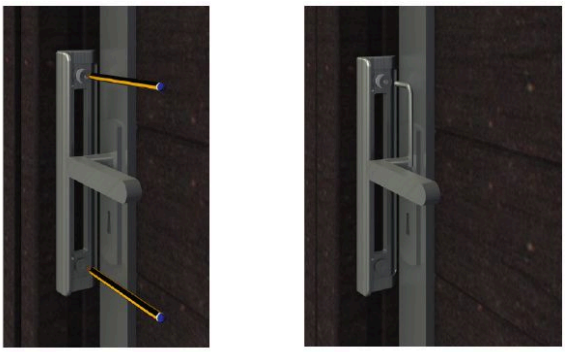


- Das Tor vor Montage des Schließblechs vertikal ausrichten, über die Torbänder wie im Detail.

17 Schließblech montieren



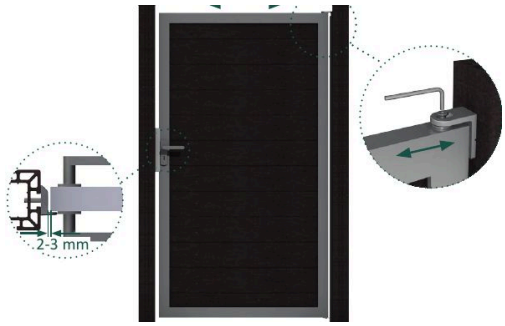
Tür ca. 20 mm geöffnet



Bohrstellen anzeichnen, Schließblech anschrauben

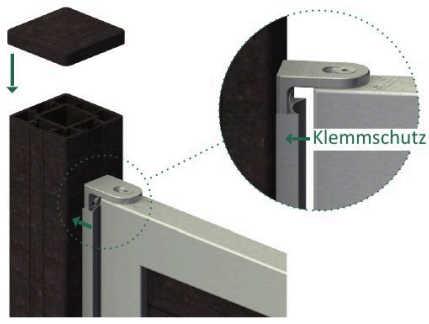
- Das Tor ca. 20 mm öffnen, damit sich der Anschlag noch montieren lässt. Den Anschlag zwischen Pfosten und Torelement halten, um den richtigen Abstand zu bestimmen.
- Um die Position des Schließbleches festzulegen, Markierungen auf dem Pfosten auf der Schlossseite anzeichnen.
- Die Löcher zuerst mit einem 3 mm, danach mit einem 7 mm Bohrer vorbohren und dann mit einem M8 Gewindeschneider nachsetzen. Schrauben eindrehen.

18 Tür einstellen



- Zur genauen Einstellung lässt sich das Tor über die Torbänder in die gewünschte Position bringen, soweit sie es zulassen.
- Zwischen Torrahmen und Pfosten auf der Schlossseite 2–3 mm, wie im Detail links.

19 Klemmschutz und Pfostenkappe montieren (BPC Zaunpfostenkappe)



- Klemmschutz montieren, hierzu das Profil auf die Torbänder clippen, wie im Detail.
- Zum Schluss die Kappe montieren (wie Schritt 8).

Pflege und Wartung

- BPC-Profile bestehen aus Bambus-Polymer-Composite, einem Werkstoff aus Naturfasern und HDPE (High Density Poly-Ethylen). Sie sind durchgefärbt und benötigen keinen zusätzlichen Anstrich. Die Herstellung erfolgt ohne Klebstoffe. BPC ist wasserabweisend und weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß, Pilzbefall und Rissbildung und eignet sich hervorragend für den Einsatz im Außenbereich.
- Durch Witterungseinflüsse kann es im Laufe der Zeit zu leichten Farbveränderungen kommen. Bei unterschiedlichem Lichteinfall wirken die Farben unterschiedlich, Anthrazit kann in bestimmtem Licht bräunlich wirken.
- Die BPC-Profile und Aluminiumteile lassen sich mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können die BPC-Profile auch mit einer Wurzelbürste gereinigt werden. Tipp: Verwenden Sie warmes Wasser und eine Wurzelbürste. Mit reichlich Wasser abspülen!
- Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter in die BPC-Oberfläche eindringen bzw. die Lackschicht der Aluminiumteile anlösen können und es somit zur Verfärbung der Bauteile kommen kann.
- Fleckenbildung auf der Oberfläche kann z. B. durch das schnelle Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubrückstände entstehen, die durch Regen angefeuchtet werden und nach dem Trocknen fleckenartige Rückstände hinterlassen. Diese Rückstände können Sie mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis entfernen.
- **Kratzer:** Leichte Kratzer in den Profilbrettern lassen sich mit Schleifflies nacharbeiten (bitte vorher an einer später nicht sichtbaren Stelle testen). Kratzer können auch in den ersten Monaten durch die Bewitterung verschwinden oder mit einem Schleifschwamm oder einem handelsüblichen Topfschwamm entfernt werden: mit ganz leichtem, gleichmäßigem Druck über den Kratzer oder Fleck gehen.
- **Verformung:** Durch ständig wechselnde Witterungseinflüsse verändert sich der BPC-Werkstoff in seinen Dimensionen. Dadurch kann es vorkommen, dass die Profilbrettfüllungen eine Toleranz aufweisen. Bei Sonneneinstrahlung oder auch bei Feuchtigkeit dehnt sich das Material aus. Leichte Verformungen lassen sich daher nicht vermeiden. Dies ist eine natürliche Eigenschaft aller Produkte, die der ständigen Witterung ausgesetzt sind.
- **Bearbeitung:** Die BPC-Profile können mit hartmetallbestückten Werkzeugen geschnitten werden. Die Aluminiumteile können Sie entweder mit einer Kappsäge und einem speziellen, feingezahnten Blatt für Metall oder mit einer Eisensäge zuschneiden.
- Prüfen Sie Zaun und Tür regelmäßig, zum Beispiel einmal im Jahr: Befestigungswinkel, Torbänder, Schloss und Schließblech fest, die Tür läuft frei. Stellen Sie die Tür bei Bedarf über die Torbänder nach, soweit sie es zulassen (Schritt 18).
- Ersatzteile wie Pfostenkappen oder Befestigungswinkel erhalten Sie bei unserem Kundenservice.

Service und Kontakt

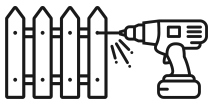
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- BPC Lamellenzaun im Shop ansehen
- BPC Gartenzaun Blokhus im Shop ansehen
- BPC Zaunpfosten im Shop ansehen
- BPC Lamellenzaun Abdeckleiste im Shop ansehen
- BPC Lamellenzaun Befestigungsset im Shop ansehen
- BPC Zaunpfostenkappe im Shop ansehen
- BPC / WPC Sichtschutzzäune
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 10/2026